Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici**

Band (Jahr): **102 (2004)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerischer Hebammenverband
Fédération suisse des sages-femmes

Zentralsekretariat/Sécretariat central
Flurstrasse 26 3000 Bern 22
Tel. 031 332 63 40 Fax 031 332 76 19
info@hebamme.ch
www.hebamme.ch/www.sage-femme.ch
Öffnungszeiten:
Mo–Do 9–11 und 14–16 Uhr, Fr 9–11 Uhr
Heures d'ouverture:
lu–je 9 h–11 h et 14 h–16 h, ve 9 h–11 h

Offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes

Journal officiel de la Fédération suisse des sages-femmes

Giornale ufficiale della Federazione svizzera delle levatrici

Revista uffiziala da la Federaziun svizra da las spendreras

102. Jahrgang / 102e année

Erscheint 11mal im Jahr
Parution: 11 éditions par année

Impressum

Verlag/Edition
Schweizerischer Hebammenverband
Fédération suisse des sages-femmes

Redaktion/Rédaction/Redazione
Deutschsprachige Redaktion/Verantwortliche Redaktorin:
Gerlinde Michel, Flurstrasse 26, 3000 Bern 22
Telefon/Fax 031 331 35 20
e-mail: g.michel@hebamme.ch

Rédaction de langue française
Fabiène Gogniat Loos, 6, av. des Quatre-Marronniers, 1400 Yverdon-les-Bains, téléphone 024 420 25 22, téléfax 024 420 25 24,
e-mail: gogniat.loos@bluewin.ch

Redaktionskommission
Barbara Jeanrichard (bj), Inge Loos (il), Marie-Noëlle Pierrel (mnp), Christine Finger (cf), Christiane Allegro (ca), Sue Brailey (sb), Zuzka Hofstetter (zh), Lisa Mees-Liechti (lml)

Beraterin Hebammenforschung
Ans Luyben

Redaktionsschluss/Délai de rédaction
Am 1. des Vormonats/Le premier du mois précédent

Gestaltung/Herstellung
Tygraline AG, Bern
Manfred Kerschbaumer

Jahresabonnement/Abonnement annuel
Nichtmitglieder/Non-membres Fr. 95.–
Ausland/Etranger Fr. 120.–
Einzelnummer/Prix du numéro Fr. 12.– + Porto
Die Bezugsdauer verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn nicht bis zum 31. Oktober schriftlich gekündigt wird.
La durée d'abonnement se renouvelle automatiquement chaque année sauf résiliation par écrit jusqu'au 31 octobre.

Inseratenverwaltung/Régie d'annonces
Künzler-Bachmann Medien AG
Geltenwilenstrasse 8a, Postfach 1162
CH-9001 St. Gallen
Telefon 071 226 92 92, Telefax 071 226 92 93
e-mail: info@kbmedien.ch
Internet: http://www.kbmedien.ch

Druck/Impression
Vogt-Schild/Habegger Medien AG
Postfach 748, CH-4501 Solothurn
www.vsonline.ch

WEMF-beglaubigt

ISSN 1422-4526

DANS CE NUMÉRO
IN DIESER NUMMER

4

Frauengesundheit

▶ Geschlechterspezifische Gesundheitsförderung ein Muss

Geschlecht, Gesundheit und Krankheit sind nicht einfach objektive Grössen, sondern, in Abhängigkeit von gesellschaftlichen Bildern, historisch veränderbare und regional unterschiedliche kollektive Vorstellungen. Diese beeinflussen Forschung und Wissenschaft und sind in unserer Kultur männerzentriert ausgerichtet. Damit das Grundrecht der Frauen auf den höchsten erreichbaren Gesundheitszustand nicht verletzt wird, muss Gesundheitsforschung und -politik geschlechterspezifisch differenziert werden. Daran arbeitet Claudia Meier im BAG.

8

Resultate einer CH-Umfrage

▶ Hebammen und Migrantinnen

In den meisten öffentlichen Spitälern in der Schweiz sind heute die Mehrheit der Gebärenden keine Schweizerinnen mehr. Wie geht es den Hebammen, wenn sie diese Frauen aus anderen Ländern betreuen? Wie geht es diesen Frauen, mit denen wir oft nur rudimentär kommunizieren können, da sie die lokale Sprache nicht beherrschen? Die Umfrage von Penny Held suchte Antworten auf solche Fragen.

10

Projekt in Zürich

▶ Hebammensprechstunde am Universitätsspital

Seit gut einem Jahr bietet das Universitätsspital in Zürich als Alternative zur ärztlichen Sprechstunde eine Hebammensprechstunde an. Schön wäre es, wenn weitere Spitäler folgten, denn gesunde schwangere Frauen gehören ganz «natürlich» in Hebammenhände, ist Barbara Lukas überzeugt.

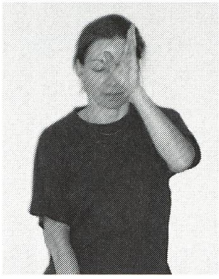
28

Voyage au pays de la santé et du genre

▶ Femme et santé: un sujet bateau?

Claudia Meier, responsable du service «Gender Health» à l'Office fédéral de la santé publique, nous invite à un petit voyage: un survol à haute altitude, dans une perspective «genre», de ce qui fait le quotidien des sages-femmes: la santé des femmes. La santé prise sous l'angle de vue du genre, n'est exploitée que depuis peu de temps et peine hélas encore à être plus largement reconnue. Petit tour d'horizon avec une spécialiste.

34



Atelier T'ai Chi

▶ L'être humain entre ciel et terre

Le T'ai Chi est un très ancien art chinois de méditation dans le mouvement. Exigeant peu de force physique, aucun matériel ou tenue en particulier, il s'accorde très bien avec la période de la maternité. Sage-femme à Fribourg, Marie-Claude Monney Hunkeler propose aux femmes enceintes de se préparer à la naissance et de passer le cap du postpartum par ce biais. Lors du dernier congrès, elle a présenté un atelier sur le T'ai Chi qui a eu beaucoup de succès.

Rubriken/Rubriques

Aktuell 2
Mosaik 12
Bücher 14
SHV/FSSF 17
Sektionen/Sections 22
Fortbildung SHV
Formation FSSF 24
Actualité 26
Livres 37
Stellenangebote
Offres d'emploi 39